

## Segen

Gott, du liebst alle Menschen  
wie eine Mutter, wie ein Vater.

Du bist uns nahe  
in Zeiten der Hoffnung,  
in Zeiten der Hoffnungslosigkeit,  
in Freud und Leid,  
im Leben und im Tod.

Wir dürfen darauf vertrauen,  
dass du unsere lieben Verstorbenen  
vollenden wirst  
in deiner Liebe,  
die stärker ist als der Tod.

Segne + das Grab unserer Verstorbenen.

Schenke ihnen  
ein Leben in Fülle  
bei dir,

und stärke in uns  
die Hoffnung  
auf ein Wiedersehen.

+ Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Quellen: katholische-kirche-steiermark.at; Elisabeth Fritzi; Maria Radziwon, Gilbert Rosenkranz:

„zwischen den zeilen. Gedanken. Gebete. Gott-Gespräche, Tyrolia-Verlag“.

Bild vorne: Aufstieg der Seligen in das himmlische Paradies, Hieronymus Bosch,  
zwischen 1505 und 1515, Gallerie dell'Accademia, Venedig.

1. November 2020 – [www.sonntagsblatt.at](http://www.sonntagsblatt.at)



klagen ... hoffen ... beten ... segnen

## Am Grab meiner Lieben

**Unsere Verstorbenen** sind bei Gott „daheim“ angekommen.  
Bei einem Friedhofsbesuch, bei einem Totengedenken  
(ev. mit Fotoalbum) zu Hause oder bei einem  
Gedenkspaziergang verbinden wir uns mit ihnen.

### Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

erinnerungen ...  
gespräche ...  
bilder ...  
erfahrungen ...  
mit dir,  
die du zurückgelassen hast  
in unseren Herzen

### Zum Nachdenken

was bleibt

blumen ...  
kerzen ...  
bilder ...  
lieder ...  
worte...  
gedanken ...  
über dich,  
der du alles  
hinter dir gelassen hast

liebe ...  
dankbarkeit ...  
glück ...  
dass du bei uns warst und  
jetzt dort bist  
  
wo du ganz so sein kannst  
wie du von anfang an  
gedacht warst  
bis wir uns  
einmal  
wieder sehen

## Mit der Heiligen Schrift hoffen wir

„Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:  
Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!

Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk  
sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen:  
Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage,  
keine Mühsal.

Denn was früher war, ist vergangen.

Er, der auf dem Thron saß, sprach:  
Seht, ich mache alles neu.“

(Offenbarung 21,3–5a)

### Vaterunser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.